

Position: Technischer Innendienst (m/w) Klimatechnik



Firma: ein international agierender Konzern



Das könnte er sein - Ihr neuer Arbeitgeber:

Unser Kunde begegnet Ihnen in vielen Bereichen des Lebens. Als Anbieter von Consumer Products ist er nicht mehr wegzudenken. Ob in der Multimedia-Welt , bei PCs und Tablets, der Welt der mobilen Kommunikation, als Zulieferer der Automobilindustrie oder als Anbieter von Haushaltsgeräten... unser Kunde ist immer präsent und vorne mit dabei.

Der Konzern gehört zu den weltweit führenden Unternehmen und technologischen Impulsgebern für Elektronik-, Informations- und Kommunikationsprodukte. Weltweit werden mehr als 82.000 Mitarbeiter in 80 Gesellschaften rund um den Globus beschäftigt. Seit 2006 rangiert das Unternehmen international unter den 100 wertvollsten Marken.

Doch der Konzern ist nicht nur bei Consumer Products eine echte Größe. Das Unternehmen setzt viel daran, seinen Geschäftskunden und Partnern passende Technologien anzubieten, die sowohl das Leben ihrer Kunden als auch das ihrer Mitarbeiter möglichst angenehm zu gestalten, so dass auch diese ihre Ziele erreichen und erfolgreich arbeiten können. Und das Konzept geht auf! B2B gewinnt immer mehr an Bedeutung und wird jetzt organisatorisch in Deutschland konzentriert, um die Schlagkraft nochmals zu erhöhen. Die verantwortlichen Organisationen für die DACH Region werden zum Jahreswechsel im Rhein-Main-Gebiet zusammengefasst und die Verlegung der B2B-Europazentrale folgt auf dem Fuße.

Auch das Geschäft mit Klimalösungen ist Teil der B2B Organisation, dessen Vertrieb europaweit koordiniert wird. Als Anbieter von Split-Geräten und VRF-Systemen hat sich unser Kunde seit langem erfolgreich in Deutschland etabliert. Jetzt gilt es, die Innendienstorganisation des Klimavertriebs am neuen Standort weiter zu stärken.

Dazu suchen wir Sie für die neue geschaffene Position als technischen Innendienst Klimatechnik (m/w) mit Sitz in der nördlichen Frankfurter Peripherie.

Die Antworten auf Ihre ersten Fragen zur Position:



„Wo werde ich arbeiten?“

Über kurz werden Sie im Rahmen der Einarbeitung circa drei Monate in der derzeitigen Deutschlandzentrale in Ratingen verbringen und in der Zeit auch die Vorteile der Regelungen eines Weltkonzerns genießen, die Ihre Aufwendungen ausgleichen.

Über lang wird Ihr arbeitstäglich Weg in der modernen und technisch hochwertigen neuen Zentrale vermutlich unweit Ihres derzeitigen Wohnorts enden. Dort bewältigen Sie in der Masse Ihrer Arbeitszeit gemeinsam mit Ihren fünf weiteren Kollegen der Abteilung alle anfallenden Arbeiten des technischen Innendienstes. Gelegentlich kann sich jedoch auch die Notwendigkeit ergeben Kundentermine wahrzunehmen, beispielsweise um technische Probleme vor Ort in Augenschein zu nehmen.



„Mit wem arbeite ich zusammen und wer ist mein Chef?“

In der neuen Zentrale in Eschborn schlägt künftig der Puls des technischen Innendienstes für das gesamte Klimaportfolio. Die Abteilung ist flach organisiert. Jeder muss alles können und das führt zu täglich wechselnden Aufgabenstellungen mit dem entsprechenden Austausch im Team. Die Organisation hält als Ihr nächster Ansprechpartner der technische Leiter im Blick, mit dem Sie auch alle aufkommenden Fragestellungen des täglichen Arbeitsablaufs klären. Für grundsätzliche Themen- und Weichenstellungen steht Ihnen der Verantwortliche für die gesamte Klimavertriebsorganisation Deutschlands zur Verfügung.





„Und was genau wäre jetzt meine neue Aufgabe in dem Team?“

Circa 80% Ihrer Aufgaben werden durch den Service geprägt sein. Ein Drittel des Teams ist im arbeits-täglichen Wechsel in die Hotline eingebunden, die sämtliche aufkommenden Anfragen klärt. Sie tauschen sich mit dem Endkunden oder dem Installateur aus, aber auch intern werden Sie als Know-how-Träger in dieser Funktion geschätzt und um Rat gefragt. Aber auch die Klärung von Garantieabwicklungen oder die Koordination des Ersatzteilwesens werden Ihnen als mögliche Aufgaben begegnen. Einfach alles, was ein Anbieter an Servicethemen zu behandeln hat, kann Ihnen hier begegnen.

Aber Ihre Arbeit wird zum Teil auch durch vertriebliche Themenstellungen angereichert. Sei es, dass Sie den Vertriebsaußendienst teilweise bei umfangreichen Projektierungen unterstützen oder dass Sie an der Formulierung eines Ausschreibungstextes feilen. Und als „I-Tüpfelchen“ kann Ihnen hier auch die Gelegenheit der Schulung an Handel und Fachhandwerk gegeben werden, sofern Sie Freude an einer derartigen Aufgabenstellung entwickeln.



„Welche Ausbildungsvoraussetzungen werden erwartet?“



Diese Aufgabe steht wie fast keine andere in dem Bereich für Praxisbezug. Der Meister (m/w) des Kältefachhandwerks hat sich auf derartigen Positionen bereits häufig zur Punktlandung entwickelt. Auch andere Qualifikationen sind denkbar, sofern Sie durch intensive praktische Erfahrungen in der Kältetechnik weiter geschärft worden sind.



„Welcher berufliche Hintergrund wäre für diese Position als Vorerfahrung sinnvoll?“



Möglicherweise befinden Sie sich heute bereits in einer vergleichbaren Verantwortung. Aber auch falls Sie heute in der Projektleitung eines kältetechnischen Anlagenbauers befinden oder sich auf Themen des Service konzentrieren, sind sie für uns eine wertvoller Kontakt zur hochwertigen Besetzung dieser Position.



„Was für ein Typ Mensch sollte ich sein, um an dieser Aufgabe Freude zu entwickeln und erfolgreich zu sein?“



Ihr Herz schlägt für Technik, Organisation und Support. An sich sollten Sie mittelständisch geprägt sein, denn Sie bilden den wesentlichen Teil einer Keimzelle und sollten sich für „fast alles“ verantwortlich fühlen und regelmäßig selbst „die Ärmel hoch krepeln“. Und dennoch sollten Sie eine facettenreiche Vorstellung von der Arbeit in einem international agierenden Konzern entwickeln. Das etablierte Brand und die umfassende Organisation sind hier beispielhaft zu erwähnen. Erkennen Sie Sich wieder? Dann lassen Sie uns reden!



Rechtlicher Hinweis:

Die Inhalte der Positionsbeschreibung orientieren sich ausdrücklich an den Forderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes in der Fassung vom 14.08.06, das die Diskriminierung oder Benachteiligung im Arbeitsleben aufgrund des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, einer Behinderung oder sexueller Identität verbietet. Sollten einzelne Passagen dieses Anforderungsprofils teilweise missverständlich oder nicht eindeutig formuliert sein, so stellt dies lediglich einen formalen Mangel dar, der keinerlei Einfluss auf die inhaltlichen Entscheidungskriterien zur Besetzung der vakanten Position hat.